



Galtung-Institut
für Friedenstheorie und Friedenspraxis
Markgrafenstraße 42a
79639 Grenzach-Wyhlen
+49-76249129137

info@galtung-institut.de
www.galtung-institut.de



Das Galtung-Institut für Friedenstheorie und Friedenspraxis (G.I.) ist eine unabhängige Bildungs-, Forschungs- und Beratungseinrichtung, die im Mai 2011 von Prof. Johan Galtung und seinen drei wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen sowie verschiedenen hochrangigen Persönlichkeiten aus der internationalen Zusammenarbeit und der Friedens- und Konfliktforschung gegründet wurde.

Die inhaltliche Arbeit des Galtung-Institutes reflektiert unter Anderem die Programmatik von dem internationalen Netzwerk für zivile Konfliktbearbeitung Transcend International, welches Spezialisten im Bereich der Friedensforschung und Konfliktberatung sowie der internationalen Zusammenarbeit aus 80 Staaten miteinander vernetzt.

Das G.I. veranstaltet für Studierende und Akademiker/innen, Journalist/innen, Lehrkräften und Praktiker/innen internationaler Entwicklungs- und Politikberatung vor allem im Bereich der Konflikttransformation und der Friedensforschung, unterschiedliche Präsenz- und Online-Kurse. Diese werden von ausgewiesene Experten mit langjähriger Erfahrung geleitet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Galtung-Instituts: www.galtung-institut.de sowie auf der Homepage von Transcend International: www.transcend.org/tpu

*"Sicherheit erhält man durch Frieden.
Nicht anders herum."*

Johan Galtung



10 verlorene Jahre? Was nun?

**Versöhnung:
Wider den Kampf der Kulturen**

Fortbildungswochenende vom
09. bis zum 11.09.2011

Galtung-Institut für Friedenstheorie und Friedenspraxis
Markgrafenstraße 42a
79639 Grenzach-Wyhlen



An dem Wochenende vom 09. bis zum 11. September 2011 werden in sechs Workshops und zwei Abendveranstaltungen Instrumente und Verfahrensweisen internationaler Politik im Lichte der Anschläge des 11. Septembers 2001 hinterfragt und ausgewertet.

Ziel ist es, die Teilnehmer/-innen zur friedensanalytischen und lösungsorientierten Konfliktbearbeitung zu befähigen. Hierfür werden die sicherheitspolitischen Mittel der letzten zehn Jahre auf ihre Zielsetzungen und erzielten Resultate hin untersucht.

Es wird differenziert aufgezeigt, welche konstruktiven Mittel für den Umgang mit internationalen Konflikten am Beispiel Afghanistans und Iraks zur Verfügung stehen und inwiefern sie im Rahmen der internationalen Kooperation von Nutzen sein können. Es werden Instrumente für die konfliktanalytische und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit der Sachlage in der MENA-Region vermittelt, wobei die Erfahrungswerte der Workshopteilnehmer/-innen maßgeblich eingebracht werden sollen.

Die Veranstaltung findet im Galtung-Institut für Friedenstheorie und Friedenspraxis in Grenzach-Wyhlen (BaWü, grenzt an Basel/CH) statt.

Fr 09.09.2011

19:00 - 21:30 Podiumsdiskussion:
9/11 und Globaler Krieg gegen Terror seit 2001:
10 verlorene Jahre? Und was nun?

Sa 10.09.2011

09:00 - 10:30 Instrumente der Sicherheits- und
11:00 - 12:30 Friedensforschung im Vergleich
Prof. Johan Galtung

14:00 - 15:30 Af-Pak: Konstruktive Konfliktbearbeitungs-
und Zukunftsszenarien

16:00 - 17:30 Irak: Konstruktive Konfliktbearbeitungs- und
Zukunftsszenarien

19:00 - 21:30 Podiumsdiskussion:
Versöhnungsfall: Islam und der Westen.
Wider den Kampf der Kulturen
Prof. Johan Galtung // Dr. Abbas Aroua

So 11.09.2011

09:00 - 10:30 Gewaltlosigkeit als Mittel des
„Arabischen Frühlings“
Prof. JØrgen Johansen (english)

11:00 - 12:30 Zukunftsszenarien der MENA-Region
Dr. Abbas Aroua (english)

14:00-16:00 Zusammenfassung und gemeinsame Erarbeitung
von Vorschlägen für eine wirksame Friedenspolitik
im Mittleren Osten und Afghanistan
Naakow Grant-Hayford & Karoline Weber

Teilnahme, Anmeldung & Kontakt:

Die Teilnahmegebühr beträgt €100.

Ermäßigt für Studierende und Arbeitslose: €50

Anmeldungen Karoline Weber: info@galtung-institut.de

0049/ (0)7624 9129137